

Seelsorge im Johanniter-Krankenhaus

Allerheiligen

November 2026

Foto: P. Georg

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Besucherinnen und Besucher,

beim Nachdenken im ökumenischen Kreis der Krankenhaus-seelsorge über diesen Text kamen wir auf das Thema ALLERHEILIGEN zu sprechen. Der November beginnt ja mit dem Fest, an dem wir aller Heiligen gedenken.

Was macht die Heiligen eigentlich aus? Sie sind - wie ein Kirchenlied sagt - in erster Linie Freunde Gottes. Wenn sie Freunde Gottes sind, dann sind sie natürlich auch unsere Freunde. Tief verbunden mit Jesus Christus sind sie auch uns ganz nah. Die Heiligen begleiten uns auf unserem Weg zu Jesus und auf unserem Weg mit Jesus zu seinem Vater. Zweierlei scheint mir besonders interessant:

Wir können auf die Heiligen als Vorbilder für unser Leben schauen. So schreibt Paulus in einem seiner Briefe: „Schaut auf mich und nehmt euch ein Beispiel an mir! Richtet euch nach denen, die so leben, wie wir es euch vorgelebt haben."

Außerdem dürfen wir uns zuversichtlich an die Heiligen wenden in der Überzeugung, dass sie ein gutes Wort für uns einlegen. Maria sieht die Not bei einer Hochzeit („Sie haben keinen Wein mehr") und wendet sich vertrauensvoll an Jesus. Am Ende sind die Krüge voll; der neue Wein ist besser als zuvor! (vgl. Joh 2).

Wenden wir uns nun der oft dramatischen Lebens-wirklichkeit kranker Menschen zu. Dazu passt eine weitere biblische Erzählung: Simon Petrus weist Jesus auf seine

kranke Schwiegermutter hin. Tatsächlich geht Jesus dann gleich zu ihr und heilt sie (vgl. Lk 4).

Vielleicht könnten auch wir Jesus auf Kranke in unserer Nähe „hinweisen"; auf jeden Fall könnten wir versuchen, ihnen nah zu sein: so wie sie es brauchen und wie es ihnen guttut.

Zusammen mit unseren Ehrenamtlichen wünschen wir Ihnen frohmachende Begegnungen mit Jesus und untereinander,

Ihr Seelsorgeteam am Johanniter-Krankenhaus und am Waldkrankenhaus der Johanniter-Kliniken Bonn, Pater Georg, Dr. Barbara Müller und Rebekka Koller-Walbröl

Bild: Zwei Personen aus der großen Schar aller Heiligen: Elisabeth und Zacharias, die Eltern von Johannes dem Täufer (vgl. Lk 1) (© P. Georg; Odilienberg, Elsass)

Seelsorgeteam im Johanniter-Krankenhaus:

Evangelische Seelsorge
Dr. Barbara Müller
Telefon: 0228/543 – 3109
E-Mail: barbara.f.mueller@bn.johanniter-kliniken.de

Katholische Seelsorge
Rebekka Koller-Walbröl
Telefon: 0228/543 – 3599
E-Mail:rebekka.koller-walbroel@bn.johanniter-kliniken.de

Katholischer Priester für die Krankensalbung über die Telefonzentrale: 0228/543-0

Unsere Gottesdienste

Herzlich laden wir Sie ein, Gottesdienst mit uns zu feiern oder sich jederzeit in der Stille unserer Kapelle stärken und ermutigen zu lassen. Oder rufen Sie uns an – wir kommen gern!

Gottesdienst-Übertragung über die Fernsehgeräte in die Patientenzimmer.

So, 1.11.	9.30 h, evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. Jürgens
Mi, 4.11.	17.30 h, ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Patientinnen und Patienten des ersten Halbjahres 2026	Dr. Müller, Koller-Walbröl
So, 8.11.	9.30 h, katholische Messe	Pater Grünner
Mo, 9.11.	14 h, Begrüßungsgottesdienst für die Pflegekurse KH 26 a+b	Pflegeschule, Dr. Müller
So, 15.11.	9.30 h, evangelischer Gottesdienst mit Chor Pneumissimo	Dr. Müller
So, 22.11.	9.30 h, katholische Messe	Pater Mallya
So, 29.11.	9.30 h, evangelischer Gottesdienst	Lemm